



Antrag auf Mitgliedschaft

Ich beantrage die Mitgliedschaft im Schachverein *Schachfreunde Köln-Mülheim e. V.*

Persönliche Daten:		<i>(Bitte deutlich und in Druckbuchstaben schreiben)</i>	
<input type="text"/>		<input type="text"/>	
Name		Vorname	
<input type="text"/>	<input type="text"/>		
PLZ	Ort		
<input type="text"/>			
Strasse / Hausnummer			
<input type="text"/>	<input type="text"/>		
Telefon	Handy		
<input type="text"/>			
E-Mail			
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Geburtsstag	Geburtsort	Staatsangehörigkeit	

Mitgliedschaft		<i>(Zutreffendes bitte ankreuzen)</i>	
<input type="checkbox"/>	Aktive Mitgliedschaft		
<input type="checkbox"/>	Es besteht derzeit keine Mitgliedschaft in einem Verein des Deutschen Schachbundes.		
oder			
<input type="checkbox"/>	Vereinswechsel		
<input type="checkbox"/>	(bisheriger Verein)	<input type="text"/>	
oder			
<input type="checkbox"/>	Passive Mitgliedschaft		
<input type="checkbox"/>	(aktive Mitgliedschaft besteht im Verein)	<input type="text"/>	

Erklärung des Mitgliedes:

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, die umseitige Datenschutzerklärung gelesen und verstanden zu haben. Zusätzlich erkenne ich die aktuelle Satzung, sowie die jeweils bestehenden Ordnungen und Regelungen des Vereins an. Insbesondere ist mir die Beitragsordnung der Schachfreunde Köln-Mülheim e. V. bekannt und wird von mir akzeptiert.

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ort	Datum	Unterschrift des Antragsstellers bzw. des gesetzlichen Vertreters

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ort	Datum	Unterschrift des Vorstands



Datenschutzerklärung

(1) Mit dem Beitritt eines Mitglieds nimmt der Verein seine Adresse, sein Alter und seine Bankverbindung auf. Diese Informationen werden in den EDV-Systemen des ersten und zweiten Vorsitzenden, des Kassenwirts und des Jugendwartes gespeichert. Jedem Vereinsmitglied wird dabei eine Mitgliedsnummer zugeordnet. Die personenbezogenen Daten werden dabei durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt.

Sonstige Informationen und Informationen über Nichtmitglieder werden von dem Verein grundsätzlich intern nur verarbeitet, wenn sie zur Förderung des Vereinszweckes nützlich sind (z. B. Speicherung von Telefon und Faxnummern einzelner Mitglieder) und keine Anhaltspunkte bestehen, dass die betroffene Person ein schutzwürdiges Interesse hat, das der Verarbeitung entgegensteht.

(2) Als Mitglied vom Kölner Schachverband 1920 e. V. (KSV), Stadtsporthund Köln e. V. (SSBK), Schachverband Mittelrhein (SVM), Landesportbund e. V. (LSB) Schachbund NRW e. V. (SB-NRW) ist der Verein verpflichtet, seine Mitglieder an den Verband zu melden. Übermittelt werden dabei Vorname, Name, Staatsangehörigkeit, Geburtsdatum, Alter, Anschrift, Telefon, Telefax, E-Mail-Adresse und die Vereinsmitgliedsnummer.

Bei Mitgliedern mit besonderen Aufgaben (z. B. Vorstandsmitglieder und Mannschaftsführer) die vollständige Adresse mit Telefonnummer, Mailadresse sowie der Bezeichnung ihrer Funktion im Verein. Im Rahmen von Ligaspielen oder Turnieren meldet der Verein regelmäßig Ergebnisse (z. B. bei Mannschaftskämpfen, sämtlichen Schachturnieren und besonderen Ereignissen) an die jeweiligen Verbände.

(3) Pressearbeit: Der Verein informiert ggf. die allgemeine Tagespresse, die Fachzeitschriften (wie zum Beispiel die Rochade Europa, den Schachreport) und auch den Kölner Schachverband, über Turniere und besondere Ereignisse. Solche Informationen werden zudem auch auf der Internetseite des Vereins veröffentlicht.

Das einzelne Mitglied kann jederzeit gegenüber dem Vorstand einer solchen Veröffentlichung widersprechen. Im Falle des Widerspruches unterbleiben (in Bezug auf das widersprechende Mitglied) weitere Veröffentlichungen. Personenbezogene Daten des widersprechenden Mitglieds werden dann von der Homepage des Vereins entfernt. Der Verein benachrichtigt den KSV, SSBK, SVM und SB-NRW von dem Widerspruch des Mitglieds.

(4) Weitergabe von Mitgliedsdaten an Vereinsmitglieder: Der Vorstand macht besondere Ereignisse des Vereinslebens, insbesondere die Durchführung und die Ergebnisse von Turnieren, sowie Feierlichkeiten am Schwarzen Brett des Vereins bekannt. Dabei können personenbezogene Mitgliederdaten veröffentlicht werden. Das einzelne Mitglied kann jederzeit gegenüber dem Vorstand einer solchen Veröffentlichung widersprechen. Im Falle des Widerspruches unterbleibt (in Bezug auf das widersprechende Mitglied) eine weitere Veröffentlichung am Schwarzen Brett.

Der Vorstand macht besondere Ereignisse des Vereinslebens, insbesondere die Durchführung und die Ergebnisse von Turnieren sowie Feierlichkeiten in der Vereinszeitschrift bekannt. Das einzelne Mitglied kann jederzeit gegenüber dem Vorstand einer solchen Veröffentlichung widersprechen. Im Falle des Widerspruches unterbleibt (in Bezug auf das widersprechende Mitglied) eine weitere Veröffentlichung, mit Ausnahme von sämtlichen Ergebnissen aus Ligaspielen und Vereinsturnierergebnissen. Mitgliederverzeichnisse werden nur an Vorstandsmitglieder und Mitglieder ausgehändigt, die im Verein eine besondere Funktion ausüben (u. a. auch Mannschaftsführer), welche die Kenntnis der Mitgliederdaten erfordert.

Macht ein Mitglied geltend, dass er die Mitgliederliste zur Wahrnehmung seiner satzungsmäßigen Rechte benötigt, händigt der Vorstand die Liste nur gegen eine schriftliche Versicherung aus, dass die Adressen nicht zu anderen Zwecken verwendet werden.

(5) Beim Austritt werden Vorname, Name, Adresse und Geburtsjahr des Mitglieds sofort aus der öffentlichen Mitgliederliste gelöscht und nach einem Jahr aber auch aus der internen Datenbank des Vereins. Die Verbände werden darüber ebenfalls informiert. Personenbezogene Daten des austretenden Mitglieds, die die Kassenverwaltung betreffen, werden gemäß der steuergesetzlichen Bestimmungen bis zu zehn Jahre ab der schriftlichen Bestätigung des Austritts durch den Vorstand aufbewahrt.